

Peter Erath, Kerstin Balkow

Soziale Arbeit

Eine Einführung

Verlag W. Kohlhammer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einführung	13
Teil I Soziale Arbeit als Praxis	
1 Aufgaben, Ziele und Strategien der Sozialen Arbeit	21
1.1 Soziale Arbeit als historisch vermittelte Praxis des Helfens ..	22
1.2 Strategien der Sozialen Arbeit	25
1.3 Funktionen der Sozialen Arbeit	28
1.4 Zur Realisierung der drei Strategien der Sozialen Arbeit	34
2 Arbeitsfelder, Zielgruppen und Methoden der Sozialen Arbeit	37
2.1 Kinder- und Jugendhilfe	37
2.2 Erziehungs- und Familienhilfe	40
2.3 Erwachsenenbildung	42
2.4 Altenhilfe	44
2.5 Gefährdetenhilfe/Resozialisierung	46
2.6 Gesundheit/Rehabilitation	48
2.7 Armut und Ausgrenzung	51
2.8 Interkulturelle/Internationale Soziale Arbeit	53
2.9 Sozialraumorientierte Soziale Arbeit	55
2.10 Sozialwirtschaft	57
3 Personales und fachliches Handeln in der Sozialen Arbeit	60
3.1 Soziale Arbeit als personale Praxis: Persönlichkeit und Kompetenzprofil	61
3.2 Soziale Arbeit als fachliche Praxis: Arbeitshilfen und Handlungskonzepte	64
3.3 Soziale Arbeit als personal verantwortete und fachlich begründete Praxis	84
4 Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit ...	87
4.1 Soziale Arbeit im Welfare Mix	88
4.2 Soziale Arbeit als Praxis des „Förderns und Forderns“ im aktivierenden Sozialstaat	92
4.3 Soziale Arbeit als administrative Praxis im Neuen Steuerungsmodell	94
4.4 Soziale Arbeit als verbandliche Praxis im Wohlfahrts- pluralismus	97
4.5 Soziale Arbeit als organisationale Praxis: Qualitäts- management	101

4.6	Praxis zwischen Ideal-Selbst und konkreten Arbeitsbedingungen	110
5	Soziale Arbeit als mündige Praxis	113
5.1	Soziale Arbeit als reflektierte Praxis	113
5.2	Soziale Arbeit als reflexive Praxis	117
5.3	Soziale Arbeit als diversitäre Praxis	125
5.4	Soziale Arbeit als interprofessionelle Praxis	128
6	Soziale Arbeit als zukunftsfähige Praxis	132

Teil II Soziale Arbeit als Wissenschaft

7	Soziale Arbeit und Wissenschaft	139
7.1	Warum braucht Soziale Arbeit Wissenschaft?	139
7.2	Was ist Wissenschaft?	141
7.3	Ist die Soziale Arbeit bereits wissenschaftsfähig?	145
7.4	Zusammenfassung und Bewertung	151
8	Gegenstand der Sozialarbeitswissenschaft und Typus	153
8.1	Terminologische Klärungen	153
8.2	Soziale Arbeit als transdisziplinäre Wissenschaft	159
8.3	Soziale Arbeit als disziplinäre Einheit	161
8.4	Interdisziplinarität der Sozialarbeitswissenschaft	164
8.5	Zusammenfassung und Bewertung	168
9	Das Programm der Wissenschaft der Sozialen Arbeit	170
9.1	Theoriebildung: Entwicklung konkurrierender Theorien und Modelle	171
9.2	Forschung: Empirische Überprüfung von Theorien	173
9.3	Konsistenzprüfung: Sicherung des Wissensbestands der Disziplin	175
9.4	Wissenstransfer: Entwicklung von Empfehlungen zur Gestaltung der Praxis	177
9.5	Anschlussfähigkeit: Wissenschaftlicher Austausch und konsistente Lehre	179
9.6	Zusammenfassung und Bewertung	181
10	Hermeneutische Sozialarbeitswissenschaft	182
10.1	Das Paradigma: Helfen als Verstehen und Begleiten	182
10.2	Hermeneutische Theorien der Sozialen Arbeit	184
10.3	Modelle der hermeneutischen Sozialen Arbeit	197
10.4	Hermeneutische Methoden und Techniken	204
10.5	Zusammenfassung und Bewertung	214

11	Normative Sozialarbeitswissenschaft	217
	11.1 Das Paradigma: Helfen als Normieren und Aufbauen	217
	11.2 Normative Theorien der Sozialen Arbeit	218
	11.3 Normative Modelle der Sozialen Arbeit	234
	11.4 Normative Methoden und Techniken	242
	11.5 Zusammenfassung und Bewertung	247
12	Empirische Sozialarbeitswissenschaft	249
	12.1 Das Paradigma: Helfen als Diagnostizieren und Intervenieren	249
	12.2 Empirische Theorien der Sozialen Arbeit	251
	12.3 Modelle der empirischen Sozialarbeitswissenschaft	262
	12.4 Empirische Methoden und Techniken	271
	12.5 Zusammenfassung und Bewertung	274
13	Kritische Sozialarbeitswissenschaft	277
	13.1 Das Paradigma: Helfen als Kritisieren und Emanzipieren ...	277
	13.2 Kritische Theorien der Sozialen Arbeit	279
	13.3 Modelle der Kritischen Sozialen Arbeit	290
	13.4 Kritische Methoden und Techniken	301
	13.5 Zusammenfassung und Bewertung	306
14	Systemisch-konstruktivistische Sozialarbeitswissenschaft	309
	14.1 Das Paradigma: Helfen als Irritieren und Konstruieren	309
	14.2 Systemisch-konstruktivistische Theorien der Sozialen Arbeit	312
	14.3 Systemisch-konstruktivistische Modelle	324
	14.4 Systemisch-konstruktivistische Methoden und Techniken ...	329
	14.5 Zusammenfassung und Bewertung	332
15	Sozial-ökologische Sozialarbeitswissenschaft	334
	15.1 Paradigma: Helfen als Bilanzieren und Befähigen	334
	15.2 Theorien der sozialökologischen Sozialen Arbeit	335
	15.3 Modelle der sozialökologischen Sozialen Arbeit	346
	15.4 Sozial-ökologische Methoden und Techniken	357
	15.5 Zusammenfassung und Bewertung	364
16	Forschung in der Sozialen Arbeit	367
	16.1 Entwicklung und Stand der Sozialarbeitsforschung	368
	16.2 Empirisch-quantitative Sozialarbeitsforschung	372
	16.3 Empirisch-qualitative Sozialarbeitsforschung	380
	16.4 Theoretische Sozialarbeitsforschung	383
	16.5 Praxisforschung	390

Teil III Studium

17	Der Studiengang Soziale Arbeit	403
	17.1 Die Akademisierung der Sozialen Arbeit	403
	17.2 Die Bologna-Reform	404
	17.3 Die neuen Studienabschlüsse	405
	17.4 Wichtige Aspekte bei der Studienwahl	413
18	Lehr- und Beteiligungsformen an Hochschulen	416
	18.1 Akademisches Lehren und Lernen	416
	18.2 Praktisches Lehren und Lernen	420
19	Selbststudium, wissenschaftliches Arbeiten, studentische Forschung	425
	19.1 Regeln des wissenschaftliches Arbeitens und Forschens	425
	19.2 Anleitung zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten ..	428
	19.3 Hinweise für die Durchführung empirischer Arbeiten	433
	19.4 Einige Tipps für angehende Sozialarbeitswissenschaftler/ innen	436
20	Soziale Arbeit als akademische Tätigkeit	438

Teil IV Soziale Arbeit als Profession

21	Vom Beruf zur Profession	447
	21.1 Stadien der Verberuflichung der Sozialen Arbeit	448
	21.2 Versuche zur professionstheoretischen Bestimmung Sozialer Arbeit	452
	21.3 Soziale Arbeit als „postmoderne“ Profession	463
	21.4 Professionalisierung durch Akademisierung und Selbstorganisation	465
22	Soziale Arbeit als berufliche Tätigkeit – Positionen und Aufgaben	470
	22.1 Schwierigkeiten bei der Personalentwicklung und Karriereplanung	471
	22.2 Positionen, Aufgaben und Fallbeispiele	475
	22.3 Personalentwicklung als Zukunftsaufgabe	485
23	Die Profession und ihre Klientel	488
	23.1 Soziale Arbeit als schützende Profession: der Klient/ die Klientin	489
	23.2 Soziale Arbeit als ausführende Profession: der Proband/ die Probandin	492
	23.3 Soziale Arbeit als gestaltende Profession: der Adressat/ die Adressatin	493

23.4	Soziale Arbeit als Dienstleistung; der Nutzer/die Nutzerin ...	497
23.5	Soziale Arbeit als Geschäft; der Kunde/die Kundin	499
23.6	Soziale Arbeit als rechtliche Praxis; der/die Leistungs- berechtigte	502
23.7	Soziale Arbeit als politische Praxis; der Bürger/die Bürgerin	503
23.8	Soziale Arbeit als verständigungsorientiertes Handeln	505
24	Profession und frei-gemeinnützige Tätigkeit	507
24.1	Vom Ehrenamt zur frei-gemeinnützigen Tätigkeit	508
24.2	Die (zunehmend) freiwillige Gesellschaft – Zur Datenlage ...	511
24.3	Frei-gemeinnützige Tätigkeit im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen	512
24.4	Funktionen frei-gemeinnütziger Tätigkeiten	516
24.5	Soziale Arbeit und Freiwilligen(mit)arbeit	518
24.6	Freiwilligenmanagement	521
25	Profession und Öffentlichkeit	526
25.1	Selbst- und Fremdbild der Profession	527
25.2	Grundprobleme der öffentlichen Darstellung	528
25.3	Soziale Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations) ..	535
25.4	Die Herausforderung an die Profession: Arbeiten am komplexen Bild	538
26	Soziale Arbeit als etablierte und anschlussfähige Profession	540
	Literaturverzeichnis	550
	Abbildungsverzeichnis	585